

Hermann-Gmeiner-Akademie

SOS Kinderdorf

*Für den Tiroler Bauherrenpreis
nominiert.*

DI Kattan, Chef des Architekturbüros Holzbox forderte bei diesem Projekt rahmenlose Brandabschnittsverglasungen in Kombination mit Holz-Drehtüren. Es ist gelungen **flächenbündige Ganzglasabtrennungen** herzustellen. Die einzelnen Glaselemente sind **rahmenlos nur auf Stoß** verarbeitet.



Diese Brandschutzabschnitte in Ganzglas eröffnet dem Architekten neue Dimensionen in der Umsetzung und Gestaltung von Brandabschnitten. Seit heurigen Herbst ist das System der rahmenlosen Glasverbauten auch für den Glaserei-Fachbetrieb in Lizenz lieferbar.



Vertragspartner



Rathaussaal Telfs

Brandschutztüren mit
hohen Schallschutzwerten

Landhaus

Denkmalgeschützter
Brandschutz

Hermann-Gmeiner-Akademie

Rahmenlose
Ganzglasanlagen

*Wertvolle Infos
vom Fachmann*

**REFERENZ
news**

Schallschutz der Spitzenklasse 51dB

Im Rathausaal Telfs wurden Brandschutztüren mit einer maximalen Durchgangslichte von 240 cm x 280 cm eingebaut. Die Anforderung des Architekten war die Portale in einer flächenbündigen Lösung auszuführen. Als Besonderheit wurden die Portale mit Schattennutlösungen vor die Mauer positioniert.



3150	56,0	0,0
4000	58,8	0,0
5000	59,5	0,0

Perfekt kombiniert im Rathausaal Telfs

Brandschutz mit Schallschutz für den Rathausaal Telfs
EI₂30c – 51 dB (T30).

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Stoll-Wagner, Innsbruck wurden Eingangsportale entwickelt. Die hohen esthetischen Anforderungen des Architekten – die Portale sollten in Ihrer Gesamtwirkung leicht und esthetisch wirken. Die Vorgaben der Behörde in

punkto Sicherheits- und Fluchtbeschlag sowie dem integrierten Brandschutz in Kombination mit dem geforderten Schallschutzpro-



Vouyer esthetisch umgesetzt

fil 51 dB im eingebauten Zustand konnte auf diesem Niveau nur in enger Zusammenarbeit mit Technikern der Firma Sumper, dem Architekten und den Behörden zusatandekommen.

Perfekter Beschlageinbau



Vor in Betriebnahme stellte der Sachverständige DI Quiring durch seine Schallschutzmessungen fest, dass sämtliche geforderten Werte teilweise noch übertroffen wurden.

Denkmalgeschützter Brandschutz

In Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt DI Georg Jud wurden Brandschutztüren stilgetreu nach den geforderten Vorgaben der Landeskonservatoren für das Landhaus in Innsbruck gebaut.

Der Auftrag wurde mit dem Architekturbüro DI Schlögl / Süß und dem Landesdenkmalamt ausgeführt. Die Anforderung dabei war, die Türen in ihrer ursprünglichen Form nachzubauen und mit den geforderten Brandschutz (T30), Schallschutz (42 dB) und mit Sicherheits- und Fluchttürbeschlägen auszustatten. Großer



Wert wurde dabei auf Detailausführung gelegt. Die neuen Brandschutztüren sollten sich in ihrer optischen Erscheinung, Holzmaserung, Beizung von den Bestandstüren nicht unterscheiden. Entscheidend war auch ein hoher Schallschutzwert bei den Mediensaaltüren.



Wertvolle Infos vom Fachmann

EI₂30 C = neue Bezeichnung für Brandschutztüren (alte Bezeichnung T30)

E = Raumabschluss

I = Thermische Isolation

C = Selbstschließvermögen

S = Rauchwiderstand

M = Mechanischer Widerstand

30 = Zeitraum in dem der Schutz besteht.

Geprüfte Sicherheit

Brandschutztests:

Regelmäßig unterziehen wir unsere Türen Brandschutztests um dem Kunden die absolute Sicherheit zu geben nur geprüfte Türen zu erhalten die die hohen Sicherheitsstandards der europäischen Normen erfüllen.

